

pen zu überblicken, an die dicht der Nadelwald stösst. Vielleicht könnte ich mir Worte denken, mit denen das Erhabene der Klippen, des Meeres zu sagen wäre; ich müsste sie erfinden in einer unerhörten Sprache. In der Weite des Gewässers geht Artikulation verloren. Der Blick zittert in das Unendliche hinein. Hier ist kein Rhein, der eine mäandernde Spur (von Dämmen begradigt, wie die Schrift des Schülers von den vorgedruckten Linien) durch die Landschaft schreibt, dem mein Blick folgt zum Bodensee hinaus, Versprechen einer Weite. Die Stille des Pazifiks ist dichtestes Gesudel. Hier ist weisses Rauschen auf allen Kanälen. Es gibt keine Gliederung, keine Sprache mehr. Hier wird Auswanderung auf den Begriff gebracht (auf einen widersprüchlichen, unbegreiflichen Begriff). Hier, in der Nähe zum Tod: wenn mein Körper im weissen Rauschen verschwindet, seine Gestalt in fauliges Fleisch zerfällt, vermodert, die morschen Knochen sich zerstreuen, von Moränen und Sturzbächen fortgetragen, von Tieren zermalmt, bedeckt von Kiefernadeln und Laub, überwachsen von Farnen, Staub zu Staub. Hier am Rand der tosenden Stille des Meeres stehe ich zwischen zwei Toden (wie Jacques Lacan sagt). Bin ausgewandert aus der Ordnung, aus der ich komme, bin nicht mehr Ausländer oder Liechtensteiner, nicht Tschügger und nicht Gymnasiast, nicht meines toten Vaters Sohn, nicht ich. So ist meine Auswanderung an ein Nicht-Sein gekommen, den Ort einer umfassenden rauschenden Ruhe, in der jeder Gedanke möglich scheint. Hier hört der Zwang der Selbstgleichheit auf, für einen Augenblick. Es ist eine Zäsur in der Geschichte, ein Augenblick, in dem die Zeit stockt, nicht länger träge vorwärtsrollt, sondern als zähflüssiger Strom seitwärts ausbricht und als glühende

Lava bald den ganzen Horizont ausfüllt. In der Schwärze des erkalteten Gesteins sind alle Markierungen verschwunden. Hier gibt es keine Richtung. So müsste Ewigkeit sein. (Von Geschichte ist hier nicht zu reden.) Es ist kein Bleiben hier. Der nächste Schritt nimmt den Vorstoss zurück. Am äussersten Punkt der exzentrischen Bahn ist der nächste Schritt Beginn einer Umkehr. Das Untote ist ich und wird es bleiben.

